

Anwesenheit bei schulischen Terminen an "freiem Tag"

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 9. Januar 2024 22:27

[Zitat von state_of Trance](#)

Die unterrichten dann ihre 25 Stunden an vier Tagen, sicherlich auch mit vielen Nachmittagen/Abenden. Da musst du sicherlich nicht drauf neidisch sein.

Ja, da hast du absolut recht. Ein Kollege hatte anfangs 24 Stunden (das ist bei uns Volldeputat) an 3 Tagen. Ich hatte ihn beneidet. Anfangs. Nachdem ich das erste Mal 8 Stunden durchgehend unterrichtet hatte, habe ich es anders gesehen. Und überlege mir vor dem Hintergrund auch gerade, ob mir weniger Stunden auf 5 Tage verteilt nicht "mehr" bringen würde: Jeden Tag höchstens 4 Stunden könnte bedeuten, ich kann vor oder nach der Arbeit immer laufen gehen (ich liebe laufen, bzw. joggen) und rege mich nicht über "freie" Tage auf, wo ich zur Arbeit muss. Witzig, ich sage immer noch Arbeit..